

## Aus dem Dorf- und Vereinsleben

### Herbstversammlung des Gartenbauvereins

Einige Aktionen wurden vom Gartenbauverein in diesem Jahr durchgeführt. Vorstand Rupert Altermann ging in seinem Rückblick bei der Herbstversammlung im Gasthaus Jägerwirt darauf ein. „Ein extremes Jahr war dieses Jahr für die Gartler. Im April und Mai blühte bereits alles. Dann ab Mai war immer wieder Regenwetter. Dankbar müssen wir sein für das, was dank dem guten Wuchswetter gewachsen ist“, so der Vorstand. Dabei ging er besonders auf die gute Obsternte ein. Als erfolgreiche Veranstaltung bezeichnete Altermann den auf dem Gelände der Stiftung Attel abgehaltenen Baumschneidekurs mit zwanzig Teilnehmern. Im März wurden die Birnbäume im Hof der Volksschule geschnitten. Mit Begeisterung waren die Schulkinder dabei. Der Erfolg zeigte sich bereits bei der Ernte. In der Stiftung Attel konnten daraus über 150 Liter Saft für die Schulkinder gepresst werden. Gut angekommen ist auch die Radltour am 1. Mai nach Wasserburg und Attel. Ziel des Vereinsausfluges war die Spargelstadt Schrobenhausen. Einen erlebnisreichen Tag konnten die Teilnehmer in der Stadt und dann auf einem Spargelbetrieb erleben. Elf Kinder, so der Vorstand, beteiligten sich an der Ferienprogrammaktion des Vereins, wobei diese auf einen Bauernhof eingeladen wurden und diese bei der Arbeit mithelfen und die verschiedensten Tiere, die dort noch gehalten

werden, erleben konnten. Nicht nur die Gärtnerei, sondern auch Teile des Klosters, durften die Teilnehmer an der Fahrt zum Kloster Gars anfangs September besichtigen und bei einer Führung durch Bruder Ulrich Interessantes darüber erfahren. Aufgebaut wurde von Mitgliedern des Vereins eine Sitzbank im Schulhof, wozu auch der Verein die Kosten übernommen hat. Weiter ging Altermann auf die Spende des Vereins für den Kindergarten ein, wobei Kosten von etwa 10.000 Euro für Spielgeräte und Pflanzen übernommen werden. Einen Gutschein für Obstbäume gab es vom Vorstand auch für Günther Lindner, dem ehemaligen langjährigen Vorstand und jetzigem Ehrenmitglied des Vereins, dem Altermann zum 70. Geburtstag im Namen des Vereins herzlich gratulierte.

Gartenbaufachberater Harald Lorenz hatte zu dieser Versammlung einige seiner vielen Fotos von der Rosenheimer Landesgartenschau mitgebracht. Besonders ging er damit auf das Ausstellungsgelände der Gartenbauvereine ein, worin jede Woche eine wechselnde Ausstellung gezeigt wurde. Mit seinen Fotos zeigte er auch Stationen von der Planung, Gestaltung, Aufstellung des Gebäudes, Gestaltung und Errichtung des Nationenhügels und der verschiedenen Anlagen in diesem Ausstellungsbereich auf. Aber er dokumentierte auch die schöne, bunte Mischung, der gesamten Landesgartenschau, die auch Zeit zur Erholung bot und in den 23 Ausstellungswochen trotz vieler Regentage über eine Million Besucher auf die 14 Hektar große Fläche lockte und somit zur erfolgreichsten Landesgartenschau der letzten zehn Jahre wurde.



**Franz Linhuber**  
Geschäftsstellenleiter

☎ 08039/3704

franz.linhuber@  
sparkasse-wasserburg.de



**Anneliese Gartner**  
Kundenberaterin

☎ 08039/3704

anneliese.gartner@  
sparkasse-wasserburg.de

**Wir wünschen Ihnen ein frohes  
und besinnliches Weihnachtsfest  
sowie einen guten Rutsch in ein  
erfolgreiches neues Jahr.**



**Kreis- und Stadtparkasse  
Wasserburg am Inn**

250 Mitarbeiter/-innen der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg am Inn setzen sich täglich dafür ein, Ihnen beste Finanzdienstleistungen vor Ort zu bieten. Viele Menschen haben sich bereits für uns entschieden. Für dieses Vertrauen bedanken sich alle Mitarbeiter, denn Sie machen uns zu dem, was wir sind: Marktführer rund um's Geld für alle und immer in Ihrer Nähe. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Ihre Eindrücke zeigte Ingrid Lindauer den Versammlungsteilnehmern mit Fotos vom Radl-Ausflug nach Wasserburg unter dem Motto „Von Baum zu Baum“, sowie auch von den Vereinsausflügen nach Schrobenshausen und zum Kloster Gars. Vom erlebnisreichen Tag der Kinder auf dem Bauernhof mit Kühen, Schafen und sonstigen Tieren im Rahmen des Ferienprogramms, sowie auch von der Baumschneide-Aktion im Schulhof, zeigte Vorstand Rupert Altermann einige Fotos. Text: Albersinger

### Konzert des Griesstätter Chors „La Cantara“

Viel Beifall gab es für die 14 Sängerinnen und Sänger des Griesstätter A-Cappella-Chores „La Cantara“ für deren Darbietungen beim Konzert in der Aula der Griesstätter Schule, zu dem der Chor eingeladen hatte. Unter Leitung von Anja Schwarze-Janke, die den Chor seit dem letzten Jahr führt, wurde ein vielfältiges Programm geboten. Bekannte Songs, wie den Jazz-Standard „Autumn Leaves“, „What a wonderful world“, Songs aus Filmen, und einigen kuriosen Neuheiten mit Vertonungen von Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und Edgar Allan Poe mit viel Sprachwitz und Wortspielereien gab der Chor zum Besten.



Ein zweites Konzert gab der Chor am 18.11. im ehemaligen Bürgersaal der vhs-Wasserburg. Text/ Foto: Albersinger

### Neues von der Katholischen Landjugend

#### Jahreshauptversammlung

Neu gewählt wurden bei der Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugend die Vorsitzenden, da sich die beiden bisherigen Amtsinhaber Eva Liedl und Dominik Liedl nicht mehr zur Wiederwahl stellten. Zu den Nachfolgern wurden Christiane Wagner und Michael Lantenhammer gewählt.

Den Bericht über die durchgeführten Aktionen in den letzten beiden Jahren fasste Georg Arnold mit dem Kassenbericht zusammen. Nicht mehr den finanziell so großen Erfolg wie in früheren Jahren brachte das Weinfest, das an beiden Jahren Ende Mai abgehalten wurden. Es war trotzdem eine Gaudi, so Arnold. Ein kleiner Gewinn blieb auch 2010 beim Petersfeuer übrig bei der Bewirtung der Gäste, das 2011 wegen der schlechten Witterung ausfiel. Unternommen wurde ein Ausflug nach München. Durchgeführt wurde die Aktion „Minibrot“ an den Erntedankfesten, wozu auch die Pfarrkirche mit Obst, Blumen, Erntekrone und Brotkörben geschmückt wurde. Finanziell unterstützt wurde auch die Aktion „Junge Leute helfen“ mit einem größeren Geldbetrag, damit die Sachspenden zu den Notleidenden im ehemaligen Jugoslawien gebracht werden können. Durchgeführt wurde jedes Jahr die Nikolaus-Aktion und am Heilig-Abend-Nachmittag jeweils die Aktion „Wir warten auf's Christkind, bei der Kleinkinder betreut werden. Trotz den vielen Ausgaben waren die Mitglieder mit dem derzeitigen Kassenstand zufrieden. Christiane Wagner hatte die Kasse geprüft und bestätigte eine saubere und fehlerfreie Kassenführung. Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Meier wurde der gesamten bisherigen Vorstandschaft die Entlastung erteilt. Im Namen der Gemeinde bedankte er sich für die Aktivitäten für die Allgemeinheit und für die Spenden der Landjugend an die verschiedenen sozialen Einrichtungen. Bei der von ihm geleiteten Neuwahl wurden Christiane Wagner und Michael Lantenhammer als erste Vorsitzende gewählt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Theresa Liedl und Josef Linner berufen. Als weitere Rundenmitglieder wurden Georg Arnold, Rupert Arnold, Martin Wagner, Eva Liedl, Evi Bachleitner, Martina Wagner und Maria Arnold gewählt.



HOCHBAU  TIEFBAU

BAUSTOFFE, KIES- UND WASCHWERK  
BAUPLANUNG UND -AUSFÜHRUNG

**ALOIS KAISER**

Inhaber: Michael Kaiser

Rosenheimer Str. 40 • 83556 Griesstätt  
Büro und Lager: Innstraße 4 • 83543 Rott  
Tel. (08039) 1400 oder 1093 • Fax (08039) 4277  
e-Mail: info@kaiserbau-griesstaett.de



Pfarrer Klaus Vogl dankte den Jugendlichen im Namen der Pfarrei für ihr Engagement. Das Seelsorgeteam, so der Geistliche, wird immer ein guter Ansprechpartner sein. Die Jugendlichen bat er, macht mit im Pfarrleben.



Das Foto zeigt die neue Runde der Verantwortlichen mit den neuen Vorsitzenden Christiane Wagner (2.v.l.) und Michael Lantenhammer (2.v.re.) und Pfarrer Klaus Vogl (li.) und Diakon Simon Frank (re.).

Text/ Foto: Albersinger

### Junge Leute helfen – nun seit 19 Jahren

Der Aktionskreis „Junge Leute helfen“ organisiert nun schon seit 19 Jahren Hilfstransporte in die Krisengebiete im ehemaligen Jugoslawien. Die Organisation aus Obing bringt an Weihnachten Spenden in die Caritasstationen von Montenegro, Kosovo und Albanien, die mit ihren Helfern über 10.000 Flüchtlinge und Arme versorgen. Im letzten Jahr konnte eine Rekordbilanz gezogen werden. Auch in Griesstätt wurde die Aktion wieder gut angenommen, ca. 200 Pakete und eine ordentliche Geldsumme kamen zusammen, womit auch die Transportkosten gedeckt waren. Insgesamt konnten aus dem ganzen Chiem- und Ruperitigau (rund 77 Pfarreien) 24 000 Pakete und 210 000 € Spendengelder verzeichnet werden – ein Rekord! Einen großen Beitrag leisteten wieder die großen Firmensponsoren, die mehr als 100 Tonnen Hilfsgüter an die Aktion spendeten, wie beispielsweise Adelholzener Alpenquellen, Gronbach oder Danone.

Vorrangig werden auch dieses Jahr wieder Grundnahrungsmittel wie Zucker, Reis, Mehl, Nudeln, Öl, Milchpulver, Babynahrung, Hygieneartikel sowie Baby-/Kindersachen und Kleidung ins Krisengebiet gebracht. Hierfür wird auch

ein Spendenkonto für den Kauf der benötigten Lebensmittel eingerichtet, da die Organisation im Großhandel sehr günstige Einkaufsmöglichkeiten hat. Am Samstag, 10. Dezember von 9-12 Uhr können alle Griesstätter die Sachspenden am Jugendheim abgeben. Die Sachspenden sollten in Bananenschachteln verpackt sein. Für die zahlreiche Hilfe bedankt sich die Landjugend schon einmal herzlich im Voraus. Es werden auch Helfer für Samstag, den 10. Dezember vor Ort in Griesstätt und für den Transport nach Kienberg gesucht. Einfach um 9 Uhr ins Jugendheim kommen.



### Nikolausdienst

Wie jedes Jahr bietet die Landjugend Griesstätt auch dieses Jahr am 5. Dezember einen Nikolausdienst an. Anmelden kann man sich bis zum 1.12. bei Elisabeth und Georg Arnold unter ☎ 08039/3060. In den örtlichen Geschäften liegen vorgedruckte Zettel für Positives und Negatives der Kinder aus, den man dem Nikolaus einfach vor dem Eintreten gibt. Der Erlös wird für die Aktion „Junge Leute helfen“ gespendet.

### Weihnachtsfeier

Alle sind zu einem kleinen besinnlichen Weihnachts-Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Vogl und Diakon Simon Frank am Dienstag, 20. Dezember ab 20 Uhr in der Berger Kirche eingeladen.

Danach dürfen alle Landjugendmitglieder und alle interessierten Jugendlichen zu einem gemütlichen Beisammensitzen ins Jugendheim kommen, mit Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen.

### Auch heuer warten wir wieder auf's Christkind...

Wer passt während der Vorbereitungen für die Bescherung auf die Kinder auf? Ab 13.30 Uhr können die Kinder am 24.12. ins Jugendheim gebracht werden und die Landjugend kümmert sich um sie. Dieses Jahr werden wir ganz besondere Unterstützung von einer Firmengruppe erhalten, die bereits tolle Ideen zur Beschäftigung der Kleinen hat.



**Gassner**  
Landmetzgerei

★

*Qualität aus der Heimat nichts liegt näher*

**Infotelefon: 0 80 39 / 10 75**

**SIP FLIESEN GMBH**

**Meisterbetrieb**

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Bäder - Komplett - Sanierung  
Balkone - Abdichtung - Sanierung

<b>Geschäftsadresse:</b>	<b>Peter Pietzykatis</b>
<b>Hans-Brunner-Str. 15</b>	<b>Tel. 08039 / 90 78 17</b>
<b>83556 Griesstätt</b>	<b>Fax 08039 / 90 78 18</b>
<b>www.sip-fliesen.com</b>	<b>Mobil: 0177 / 34 96 194</b>
<b>pietzykatis1@aol.com</b>	

Durch Plätzchen backen und Lego spielen werden die Kids vom viel zu langen Herwarten aufs Christkindl abgelent. Anschließend wird gemeinsam mit den Kindern die Kindermette in der Pfarrkirche besucht. Die Kinder können nach der Kirche wieder abgeholt werden.

### Jugendkorbinians-Wallfahrt

„Guad, dass di gibst!“, das war dieses Jahr der Slogan zur großen Jugendkorbinians-Wallfahrt in Freising. Eine bunte Truppe aus Landjugendmitgliedern und Ministranten machte sich bereits früh am Morgen in Begleitung von Diakon Simon Frank nach Freising auf. Die Wallfahrt zu Ehren des heiligen Korbinians zieht jedes Jahr tausende Jugendliche auf den Freisinger Domberg. Zur diesjährigen Jugendkorbinianswallfahrt am 13. November kamen rund 6.000 Jugendliche aus dem ganzen Erzbistum München-Freising zusammen, um vormittags mit Erzbischof Reinhard Marx eine Messe zu feiern. Der Freisinger Dom war wieder brechend voll und obwohl die Wallfahrer aus Griesstätt bereits frühzeitig eintrafen, musste man auf den Emporen Platz nehmen. Nach der Messe suchte man sich möglichst schnell einen guten Freisinger Wirt, wo dann zufällig ein lustiges Treffen mit den Flintsbacher Ministranten stattfand. Auf dem Domberg war auch nachmittags einiges geboten: ein buntes Programm mit Infoständen, Workshops und Diskussionsrunden. Beispielsweise konnten Sprachkenntnisse bei einem Bayrisch-Test bewiesen werden, wo unsere Landjugendmitglieder natürlich ganz vorne mit dabei waren. Eine Vesper im Dom um 14:30 Uhr bildete einen guten Abschluss der Jugendkorbinianswallfahrt. Die Wallfahrt und ihre vielen Besucher scheint auch den Sender RTL zu faszinieren, der mit Kameras vor Ort war. Am 20. November wurde um 17.45 Uhr eine Reportage über die Wallfahrt gezeigt. Text/Foto: Chr. Wagner

### 20-Jahre Groberg-Alm

Ein Ort zum Feiern war vom 7. bis 9. Oktober wieder einmal für viele die „Groberg-Alm“ bei Griesstätt. Die Leit'n Crew hatte eingeladen zum 20-jährigen Bestehen der „Hütte“ und zur Übergabe der Nutzung an die jüngere Generation.

Trotz ungünstiger Bierzelt-Witterung war das vor der Groberg-Alm aufgestellte Festzelt gut besucht. Zum Tag der Betriebe und Vereine hatten einige Betriebe ihre Belegschaft und verschiedene Vereine ihre Mitglieder dorthin eingeladen. Für Stimmung sorgte die Musikkapelle Söchtenau, für das leibliche Wohl mit Entenbraten, Schweinshaxen und mit süffigen Getränken die „alte“ und die „junge“ Leit'n Crew. Eine weit bekannte und verdammt gute Rockband wollen sie einmal werden, dies nahmen sich die Mitglieder der Griesstätter Rockband „Rock Wave“ bei der Bandgründung vor fünf Jahren vor. Dass ihnen dies gelungen ist, zeigt der Besuch von einigen hundert Rockfans und Anhängern der Band bei ihrem Auftritt am Samstagabend. Für den Besuch trotz schlechter Witterung wurden die Gäste mit guter Musik entschädigt und die Band mit viel

Beifall und Lob belohnt. Die Freunde guter Blasmusik kamen am Sonntagabend ebenfalls voll auf ihre Kosten, als zum Festabend die Musikkapelle Griesstätt aufspielte. Im Mittelpunkt stand dabei die Übergabe des Hütten-Schlüssels an die jungen Burschen, die weiterhin die Groberg-Alm zum Feiern von Festen zu verschiedenen Anlässen benutzen wollen. „Altpäsident“ Hans Utz übergab den symbolischen Schlüssel und natürlich auch den richtigen Schlüssel für die Hütte an seinen Nachfolger Gustav Prosek. Die Jungen hatten sich zum Dank auch etwas einfallen lassen und übergaben allen Leit'n Crew-Mitgliedern eine gravierte Holztafel, die sie lange an die 20-Jahr-Feier erinnern wird. Dem „Altpäsidenten“ wurde zusätzlich mit einem persönlichen Bierkrügerl gedankt. Text/ Foto: Albersinger



Die „Alten“ und die Jungen mit dem neuen Präsidenten Gustav Prosek bei der Übergabe des symbolischen Schlüssels.



## Öffnungszeiten im Advent

AN DEN SAMSTAGEN IM  
ADVENT SIND WIR VON  
8.30 UHR BIS 17.00 UHR  
FÜR SIE DA!

Montag bis Freitag haben wir wie  
gewohnt von 8.15 bis 18.15 Uhr,  
Mittwochs bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!!



Ledererzeile 6  
 83512 Wasserburg a. Inn  
 Telefon 0 80 71/91 750

[www.jakobsapo.de](http://www.jakobsapo.de)

## Neues von der Wasserwacht

Die Wasserwacht machte Mitte November am Kettenhamer Weiher wieder alles winterfest. Zu diesem Anlass kam auch Georg Ganslmeier (re.) von der Baumschule Ganslmeier vorbei und spendierte neben einem Strauch für die Liegefläche auch eine Hainbuche, die er zusammen mit Vorstand Christoph Meier setzte. Text: J. Gartner; Foto: Chr. Habl



## Herbstversammlung der Wasserwacht

In der Herbstversammlung der Wasserwacht im Gasthaus Gigler konnte die Vorstandschaft auf eine ruhige Badesaison im Jahr 2011 zurückblicken. Dadurch, dass das Wetter am Wochenende auch desöfteren keinen Badebetrieb zuließ, waren auch nur eine geringere Anzahl an Wachstunden zu leisten, so 2. Vorstand Matthias Liedl. Einen Rückgang der Besucherzahlen lässt sich wohl auf die Parkplatzgebühren zurückführen, was sich aber hauptsächlich in der gesunkenen Anzahl von nicht in der Gemeinde ansässigen Besucher zurückführen lässt. Ein größerer Punkt war das im nächsten Jahr wieder stattfindende Seefest zum 45-jährigen Gründungsjubiläum der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher. Am 15. Juli (Ausweichtermin 22. Juli) soll am See mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie Abendstisch gefeiert werden. Darüber hinaus wird die dritte Auflage des Sautrogrennens an diesem Nachmittag veranstaltet. Für den kommenden Winter wurden die Trainingszeiten für die Leistungsabnahme im Badria besprochen. Ebenso will man sich im Winter wieder mit der Verpflegung beim Hermann-

Leyerer-Gedächtnis-Stockturnier engagieren. Die von Christian Habl geleiteten Wahlen brachten eine Neuerung mit Alexander Fink, der nun 2. Vorstand und Nachfolger von Matthias Liedl ist. Habl dankte Liedl für sein Engagement und wünschte der Vorstandschaft alles Gute für die neue Amtsperiode.



Die neue Vorstandschaft mit Alexander Fink (2. Vorstand), Christoph Meier (1. Vorstand), Jürgen Gartner (Schriftführer), Alois Kolbeck (Kassier) und Josef Angerer (Leiter der Wasserwachstation). Text: Jürgen Gartner; Foto: Alexander Kaiser

## Neues vom Trachtenverein

### Zwei, die sich trauten

Dass 2011 ein gutes Jahr zum Heiraten ist, dachten sich auch Katharina und Hubert Stiller. So traten sie ein Jahr nach ihrer standesamtlichen Trauung am 1. Oktober vor den Traualtar, um den Bund der Ehe zu schließen. Neben der zahlreich erschienenen Verwandtschaft fanden sich auch die Trachtenvereine aus Allmannsau-Lengmoos, Wasserburg und Griesstätt in der Kirche des Klosters Au am Inn ein, um das Brautpaar bei ihrem Schritt zu begleiten. Der Gottesdienst wurde von den Riederer Sängern feierlich umrahmt. Zur weltlichen Feier zog die Hochzeitsgesellschaft dann nach Kerschdorf ins Gasthaus Schmid um. Mit der Oberlauer Tanzmusi hatte das Brautpaar eine großartige Hochzeitsmusik, die „grimmig“ zum Tanz und in der Weinstubn aufspielte. Der Progoder Fabian Eibl hatte eine Menge Arbeit, die zahlreichen Einlagen und Auftritte zur Ehre des Brautpaares einzuteilen. Als erstes gratulierte die

# Christbaumverkauf 2011

Ab 26.11.2011

Montag - Sonntag 9:00 - 18:00 Uhr geöffnet

Am 3. und 4. Adventssonntag:

- Weihnachtliche Musik mit den Weisenbläsern
- Kostenfreies Ponyreiten

An allen Wochenenden fährt für unsere kleinen Gäste kostenlos die Kindereisenbahn.

Die Belegschaft der Fa. Ganslmaier wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

In unserem Basar finden Sie ausgewählten und besonderen Christbaumschmuck und Dekoartikel.

Ab 23. November erhalten Sie Advents- und Weihnachtsgestecke.

An den Adventswochenenden bereitet Franziska Rottmoser warme Köstlichkeiten mit bayrischen Backspezialitäten, Kaffee und Kuchen für Sie zu.

Am Sonntag, den 11. Dezember, verwöhnt Sie traditionell der Rotter Bauernmarkt.



**Ganslmaier**

Gärtnerei • Baumschule • Christbäume  
Georg Ganslmaier

Zainach 25

83543 Rott am Inn

Tel.: 08039 - 28 15

Fax: 08039 - 45 32

[www.ganslmaier.de](http://www.ganslmaier.de)

Kinder- und Jugendgruppe aus Griesstätt mit dem Auftanz. Anschließend zeigten die Lengmooser Jugendlichen den Laubentanz und nach einer Einlage der Freunde des Brautpaares die Lengmooser Aktiven den Kronentanz. Am Abend nach dem Wein gratulierten die Wasserburger Aktiven mit dem 3-Steyr und die Griesstätter Aktiven mit dem Sterntanz. Einen besonderen Dank sprachen die Vorstände der Vereine der Braut für ihr langjähriges Wirken in den Vereinen Lengmoos und Wasserburg aus, sowie dem Bräutigam für seine langjährige Tätigkeit als Vereinsmusikant und Betreuer in Griesstätt. Die drei Vereine wünschen dem Brautpaar alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft, reichen Kindersegen und noch viel Freude an der gemeinsamen Begeisterung für ihre Vereine.

### **Besuch im Pflegeheim**

Wie sehr soziales Engagement Spaß macht, zeigten die Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins Griesstätt bei ihrem nachmittäglichen Besuch im Alten- und Pflegeheim St. Konrad in Wasserburg. So waren 7 Paare ins Pfarrheim am Burgerfeld gekommen, um für die Pflegebedürftigen und MS-Kranken zu tanzen (Foto). Begleitet wurden sie



vom Ameranger Vereinsmusikanten Andreas Ledermüller auf der Ziach. Mit dem Auftanz und Absatz-Spitze, sowie nach einer kleinen Stärkung mit dem Bauernmadl und dem Dätscher begeisterten sie ihre Zuschauer. Dem süßen Dankeschön aus Schokolade war der Trachtennachwuchs natürlich nicht abgeneigt. Text/ Foto: Furtner

### **Vereinsausflug des Trachtenvereins**

In diesem Jahr brachen die Griesstätter Trachtler am 7.

Oktober zu ihrem Vereinsausflug auf. Am ersten Tag führte der Weg über München und Ingolstadt nach Eichstätt. In Eichstätt warteten zwei Stadtführerinnen auf ihre Gäste. So erfuhren die Trachtler einiges Wissenswertes über die Stadt. Zu Mittag war das Altmühltaler Lamm eine willkommene Spezialität, die es nur in Eichstätt gibt. Nach dem Mittagessen in Eichstätt ging ein Großteil der Mitgereisten in die Willibaldsburg, um die zweitgrößte Burganlage Deutschlands zu besichtigen. Der zweite Teil der Gruppe machte einen Stadtbummel. Abschließend führte der Weg weiter durchs Altmühltal nach Beilngries zum Hotel Fuchsbräu, wo die Hotelzimmer bezogen wurden. Anschließend trafen sich gleich einige Trachtler im Wellnessbereich des Hotels wieder, wo sie sich auf Grund der Kälte in der Sauna aufwärmten. Nach dem Abendessen fand der Tag einen gemütlichen Ausklang in der Cafebar des Hotels.

Am Samstagvormittag ging es der Altmühl entlang nach Riedenburg. Wieder teilte sich die Gruppe. Die vom Wetter Unbeeindruckten rückten mit Schirmen bewaffnet aus, um auf den 3-Burgen-Steig zu wandern und auf der Rosenberg die Greifvogelschau zu besichtigen. Die Anderen stellten fest, dass Riedenburg die wohl am stärksten befahrene Fußgängerzone Deutschlands hat, als sie zum Kristallmuseum wanderten. Im Museum waren viele Kristallarten und der größte zusammenhängende Kristallfund der Welt zu begutachten. Nachdem die Trachtler wieder in Beilngries angekommen waren, gingen sie auf den „5. Bayerischen Zwiebelmarkt“. Ein plötzlich eintretender Regenschauer sollte sich noch als Glücksfall erweisen. Während einige schon wieder beim Aufwärmen in der Sauna weilten, trafen die Anderen im Unterstand Trachtler aus Bergen. Nach dem Abendessen begann die Beilngrieser Musiknacht, bei der Volksmusikgruppen von einem Gasthaus zum Nächsten zogen und dort musizierten und sangen. Bei dem ganzen Umzug tauschten sich auch die beiden Trachtenvereine untereinander bei Gegenbesuchen aus, um am Ende gemeinsam Beilngries unsicher zu machen und vor verschlossener Hoteltür zu enden.

Am Sonntag führte der Heimweg als erstes nach Kehlheim. Die Ankunft dort war so zeitig, dass noch Zeit blieb, die Befreiungshalle zu besichtigen. Anschließend ging es den Berg wieder runter nach Kehlheim, um mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg

# NIGGL

Alpenstraße 7  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3283

*Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.*

**Bad**

**Heizung**

**Solar**

zu fahren. Nach der Besichtigung der imposanten Klosterkirche kehrten die Trachtler im Klosterbräustüberl zum Mittagessen ein. Das Klosterbier musste schließlich auch probiert werden. Als letzter kultureller Höhepunkt führte der Weg die Reisegruppe nach Holzhausen in das entstehende Trachtenkulturzentrum. Nach dem abschließenden Gruppenbild begaben sich die Trachtler auf das letzte Stück des Heimwegs.

Ein letzter Stop zum Abendessen im Gasthaus Schex in St. Wolfgang setzte einen passenden Schlusspunkt unter den Vereinsausflug 2011. Etwas müde, aber voller Vorfreude auf den nächsten Ausflug gingen die Reisenden nach Hause. Der Dank der Mitreisenden gilt Toni Strahlhuber für die wiederum perfekte Organisation, die gute Auswahl der Lokale und des Hotels.



Die aktiven und passiven Vereinsmitglieder des Trachtenvereins in Holzhausen vor dem Sepp-Probst-Haus. Text/ Foto: Furtner

### Kirchweihfeier

„A gscheida Kirta dauert bis zum Irta“ unter diesem Motto lud der Griesstätter Trachtenverein am Kirchweihsonntag und -montag zum Linhuber zum Kirchweihfeiern ein. Zum Kirchtahutschn wurde in der großen Tenne eine Hutschn aufgebaut, die besonders von den Kindern immer belegt war. Begehrt waren bei den Gästen die frisch zubereiteten Kirta-Nudeln zum Kaffee. Die Brotzeiten konnten dank der guten Witterung im Freien genossen werden. Zur Unter-



haltung spielten die „Hosei-Buam“ aus Höhenmoos mit bayerischer Musik fleißig auf. Groß war auch die Beteiligung am Hufeisenwerfen, wenn auch keine Sieger ermittelt wurden.

Text/ Foto: Albersinger



### Gebietsjugendhoagascht in Neukirchen

Sehr gut besucht war der diesjährige Jugend-Hoagascht des Gebiets Simssee im Gauverband I, zu dem Gebietsvertreter Bartl Hollinger in die Mesneralm nach Neukirchen am Simssee eingeladen hatte. 33 junge und jugendliche Dirndl und Buam erfreuten gekonnt mit ihren verschie-



# SEBASTIAN RIEDL

## Schalungen • Baugeräte • Gerüste

## Transporte • Nah-, Fern- & EU-Verkehr



Große Auswahl an Dewalt- und Kress Elektro-Werkzeuge sowie Zubehör.



Verschiedene Layher Leitern bis 12,50m Höhe  
z.B. Anlegeleiter Länge 4,05m € 109,00  
Stehleiter Länge 1,85m € 149,00



Atika Fliesenschnittmaschine St200  
inkl. Diamantrennscheibe d= 200mm € 199,00



Layher Fahrgerüste versch. Arbeitshöhen  
von 2,90m - 13,60m  
z.B. Zifa 620 € 549,00



Streusalz 25 kg Sack € 4,69  
(bei Abnahme von 20 Sack +1 Sack Gratis)



Holzspalter HOS 9A  
Spaltkraft 9t0 max. Spalllänge 1,05m € 519,00

Atika Brennholz- Wippkreissäge  
230V oder 400V € 589,00

[www.bauma-riedl.de](http://www.bauma-riedl.de)

Alle Preise in Euro inkl. ges. MwSt ab Lager • Verkauf nur solange Vorrat reicht • Alle Angaben sind freibleibend. Irrtümer vorbehalten.  
Verkauf und Beratung Mo. - Fr. 7:30 Uhr - 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Anger 1c • 83561 Ramerberg • Telefon: 08039 / 40 93 60 • Fax 08039 / 21 83 • baumaschinen@bauma-riedl.de

denen Blas-, Saiten- und Ziachinstrumenten, sowie mit ihren Stimmen das Publikum. Unter ihnen waren mit Franziska Albersinger, Theresa Schuster und Andrea Wagner auch drei Griesstätter Dirndl als Flöten- bzw. Hackbrettmusi aktiv. Die Kinder und Jugendlichen spielten zwei komplette Runden, die durch eine kleine Pause geteilt war. Nach dem offiziellen Teil durften alle Anwesenden noch nach Herzenslust musizieren. So war es auch in diesem Jahr wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, die den musikalischen Nachwuchs im Gebiet zusammengeführt hat. Vielleicht geht auch aus dieser Runde wieder eine neue Tanzmusi oder Gesangsgruppe hervor.

Text: Furtner

### Helferfest des Schützenvereins

Freuen konnten sich die Schützen am 30.10. im Eckerstadel. Die Einladung zum Helferfest nahmen ca. 150 Leute wahr, die zum Gelingen des 125-jährigen Gründungsjubiläums beigetragen hatten. Mit Getränken, verschiedenen



Gerichten, kaltem Buffet, Kaffee und Kuchen bedankten sich die Schützen bei allen. Bei einer Diashow konnten die Anwesenden das Fest nochmals Revue passieren lassen. Der Höhepunkt an dem Abend war für alle dann der Film von Georg Arnold über das Fest.

Bedanken möchte sich der Schützenverein auch noch bei Alfons Albersinger, sowie Sabine und Philip Lamprecht für die tollen Fotos und Georg Arnold für den sehr schönen Film über das Fest. Gleichzeitig bittet der Schützenverein alle, die Fotos oder Filme vom Fest gemacht haben, diese dem Schützenverein für das Archiv zur Verfügung zu stellen.

Text/ Foto: M. Fleidl

### E.ON Bayern fördert den Jugendsport Neue Trikots für den Sportverein



E.ON Bayern rüstete die C-Juniorenmannschaft des DJK SV Griesstätt mit Spielkleidung aus. Hans Putzer, der für die Gemeinde zuständige Betreuer, übergab einen kompletten Satz in roter Farbe mit 15 Oberteilen, Hosen und Stutzen im Wert von 500 Euro im Beisein des Bürgermeisters Franz Meier an den Fußballabteilungsleiter Christoph Bauer.

Bereits über 2.500 Mannschaften, von der E- bis zur A-Jugend, Mädchen und Buben, hat E.ON Bayern im Rahmen seines Trikot-Sponsoring bisher mit neuer roter, weißer oder blauer Spielkleidung ausgestattet. Der Energiedienstleister setzt damit sein Engagement zur Förderung des regionalen Breitensports fort. Die Vergabe der Trikotssätze erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußballverband (BFV) unter den im Verband organisierten Vereinen.



(V.li.) Hans Putzer (E.ON Bayern, Betreuer der Gemeinde Griesstätt), Bürgermeister Franz Meier und Fußball-Abteilungsleiter Christoph Bauer.

Text: E.ON Bayern; Foto: Fuchs

Der Verein und die Fußballer der C-Junioren vom DJK SV Griesstätt bedanken sich für das tolle Dress bei Herrn Hans Putzer und E.ON Bayern.



## Krause Philipp Metallbau Meisterbetrieb

- SCHLOSSEREI
- TREPPEN & GELÄNDERBAU
- VORDÄCHER
- EDELSTAHL & ALUMINIUM
- BLECHBEARBEITUNG  
SCHNEIDEN UND ABKANTEN  
BIS 3000 mm LÄNGE

Oberwöhrn 23

83135 Schechen

Tel./ Fax: 08039 / 62 66 50

Mobil: 0160 / 44 96 429

info@metallbau-rosenheim.de

www.metallbau-rosenheim.de

## DJK-Tagungen in Griesstätt



Anfang Oktober hielt der DJK-Sportverband München und Freising in Griesstätt zwei Tagungen ab. Zuerst trafen sich die Jugendleiter der DJK Sportvereine zur jährlichen Jugendkonferenz (Foto). Inhaltliche Themen



waren neben den jährlichen Aktivitäten in der Diözesanjugend, die Aktion „Kinder Stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Suchtprävention, sowie eine Auftaktinformationsreihe zum Thema Prävention gegen sexualisierte Gewalt.

Zwei Tage später begrüßte Vorstand Alois Grundner die Teilnehmer aus verschiedenen DJK Sportvereinen zum DJK Regionaltreffen in Griesstätt. Thema des Abends war „Facebook, Twitter und Co. - neue Medien in der Vereinsarbeit“. Mehr als 25 Teilnehmer lauschten den Worten des Presse-

referenten des BDKJ in der Diözese, Tobias Utters über die Vor und Nachteile der neuen Medien und deren Einsatz in Vereinen.

Text: Jürgen Gartner; Foto: M. Baumgartner

## Tennistraining für Kinder



Nach den Herbstferien begann wieder ein neues Tennistraining für Kinder. Wer Lust hat, ein Schnuppertraining zu machen, kann jeweils dienstags um 15.00 Uhr in die Turnhalle der Schule kommen. Mitmachen können Mädchen und Buben ab 5 Jahren. Tennisschläger sind vorhanden und können ausgeliehen werden. Bitte saubere Turnschuhe mitbringen. Rückfragen bei Gertrud Deutsch, ☎ 08039/4112 oder Angela Brey, ☎ 08039/891.

Text: Pleizier

## DJK Punschparty



Wir feiern zu Beginn des neuen Jahres unsere 1. DJK-Punschparty. Da wir eine Schneebar bauen möchten, wird der Termin kurzfristig per Flyer, Plakat bzw. in der Wasserburger Zeitung bekannt gegeben. Treffpunkt ab 18 Uhr auf der Terrasse des Sportheims.

Es sind alle (nicht nur Sportvereinsmitglieder) recht herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Euch.

Das Jugendsprecherteam mit Sandra, Verena, Nadine, Dominik und Maxi und die Jugendleitung.

## So macht der Start in die Wintersaison Spaß! Mit tollen Winter - Sets bares Geld sparen.



**Skitour - Einsteiger Set**  
Hagan Ski Alpin  
Bindung u. Fell  
Skischuh Summit  
statt 907,-Euro  
**Setpreis 770,-€**



**Fortgeschrittene - Set**  
Dynafit Ski 7 Summit  
Bindung Speed, Fell  
Schuh ZZero 4  
statt 1262,-Euro  
**Setpreis 1049,-€**



**LVS - Set**  
Mammut Element  
BDTransfer 3 Schaufel  
Ortovox 240light Sonde  
statt 394,-Euro  
**Setpreis 335,-€**



**Schneeschuh - Set**  
Tubbs Quest  
Komperdell T2 Stöcke  
Deuter Gamasche  
statt 268,-Euro  
**Setpreis 225,-€**

Wir sind für Sie da:  
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr  
an den Advent- Samstagen  
9.00 - 18.00 Uhr

Münchner Str. 6  
83512 Wasserburg  
Tel. 08071- 9208966



Des weiteren erhalten Sie bei uns ...  
Skihelme, Skijacken, Skihosen, Winterschuhe, Mützen, Handschuhe,  
Skunterwäsche, Skisocken, Grödel, Schlitten...  
**Besuchen Sie uns an den Advent - Samstagen bis 18.00 Uhr,  
einen Becher Glühwein inklusive!**

Keine Doppelabfertigung möglich - Setpreise nur auf Lagerware - Nur solange Vorrat reicht - Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

## Neues von den Stockschützen



Am Samstag, den 17.9.2011 fand bei herrlichem Wetter das alljährliche **Ortsvereinturnier** der Stockschützen statt.

Eingeladen waren die Ortsvereine und Freunde der Stockschützen. Es nahmen insgesamt elf Mannschaften am Turnier teil. Geschossen wurde in zwei Gruppen. Am Ende des Turniers ergab sich folgende Platzierung:

Ortsvereinemeister 2011 wurden die Motorradfreunde Griesstätt. Den 2. Platz erreichte der Jägerwirt-Stammtisch vor dem Trottelclub (3.) und dem Geflügelzuchtverein (4.). Alle Mannschaften wurden vom Küchenteam sehr gut verpflegt, so dass der gemütliche Teil des Turniers auch nicht zu kurz kam.



Die Motorradfreunde Griesstätt mit Georg Hamberger, Manfred Bauer, Robert Aßmus und Peter Stiller (von li.) wurden Sieger beim Ortsvereinturnier 2011. Text: Chr. Bauer/ Foto: Aßmus

Mit der **Vereinsmeisterschaft** im Ring- und Zielschiessen endete die offizielle Asphaltseason der Stockschützenabteilung. Es beteiligten sich 19 Schützen an dem Wettbewerb, der in zwei Durchgängen ausgetragen wurde.

Den Vereinsmeistertitel 2011 sicherte sich Georg Hamberger jun. mit 273 Punkten. Auf den Plätzen folgten Georg

Neumeier (265) und Erich Rippl (258). Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Alfred Wenzel für die zahlreiche Teilnahme und der alte Vereinsmeister Erich Rippl überreichte an seinen Nachfolger den begehrten Wanderpokal. Dazu erhielt noch jeder Teilnehmer einen schönen Sach- oder Wurstpreis. Bei der anschließenden Saisonabschlussfeier wurde die offizielle Asphaltseason der Stockschützen beendet und schon bald beginnt die Meisterschaft auf Eis.

In der Wintersaison, die im Rosenheimer Eisstadion ausgetragen wird, sind die Stockschützen in der Kreisliga vertreten. Trainingsschiessen auf Asphalt findet montags nur noch bei entsprechendem Wetter statt. Stockschützenreff ist durchgehend freitags ab 19 Uhr im Stockschützenheim.

Die neue Asphaltseason beginnt am Ostermontag, 9.4.2012 mit dem internen Duoschiessen. Text: G. Neumeier

## Krocket-Turnier des SPD-Ortsvereins

Nicht der Fußball rollte auf dem Fußballplatz beim Krocket-Turnier, zu dem der Griesstätter SPD-Ortsverein eingeladen hatte, sondern die kleinen Kugeln. In vier Gruppen ermittelten die 17 Teilnehmer, darunter auch zwei Frauen, den Sieger.



Das Finale konnte Norbert Hanke (2.v.r.) vor seinem Sohn Philip (2.v.l.), Robert Aßmus (re.) und Georg Neumeier gewinnen. Für sie gab es Wurstpreise. Text/Foto: Albersinger

# Waschpark Vogtareuth

## Gewerbegebiet 8

Die schönste Freude ist das Waschen

Werktags: 8:00 - 22:00 Uhr

Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner

Telefon: 08075/1238

## Der Krieger- und Reservistenverein informiert

### Neues Vereinsheim

Nachdem der Veteranen- und Reservistenverein im letzten Jahr das Kriegerdenkmal neu gestaltete, was teilweise wegen der Farben kritisiert wurde, ist mittlerweile bei den Bürgern wieder Ruhe und Zufriedenheit eingekehrt. Wir glauben, in der Mitte unserer Ortschaft ein echtes Schmuckstück geschaffen zu haben.

Mit der Unterstützung von Bürgermeister und Gemeinderäten ist nun nach jahrelanger Suche ein Raum für unser Vereinsheim gefunden worden. Im Gebäude der alten Schule, gleich neben dem Eingang zur Feuerwehr ist nun nach vielen Renovierungsarbeiten unser „Hauptquartier“ bezogen worden. Alle Utensilien an einem Platz, das war immer unser Traum. Vom Fahnschrank bis zu alten Bildern und Gefallenentafeln, Winterjacken usw. ist nun alles parat.

Jeden 1. Donnerstag des Monats ist Treffpunkt für unsere Mitglieder, jeder ist eingeladen. Natürlich werden auch die Vorstandssitzungen jetzt im „Hauptquartier“ abgehalten. Es besteht auch die Möglichkeit unsere kleine Bücherei zu besuchen und vor Ort in Ruhe ein Buch zu lesen. Falls Bedarf besteht wird der Schlüssel gerne übergeben.

Die teilweise aus den 50er Jahren vorhandenen Fahnschärpen sind hinter Glastafeln für die Nachwelt geschützt an den Wänden zu bewundern. Wir möchten nicht vergessen den Helfern bei der Neugestaltung zu danken. Die Kameraden Martin Gartner, Herfried Schmidt, Max Albersinger, Reinhold Eberl, Heinz Schmidt, Wast Feuerer, Erich Rippl, Ralf Eser und Josef Polatzky haben viel Freizeit geop-

fert. Die Vorhänge nähte meine Frau und die Blumen stammen auch von ihr.

Der Kamerad Gartner ist in den Räumen der Chef, seinen Anweisungen ist zu folgen, auch für Getränke ist er zuständig. Alle Getränke im Hause kosten 1 Euro. Diese sind unaufgefordert in die Kasse zu werfen. Es ist geplant, im Sommer mit unseren Freunden von der Feuerwehr kleine Grillabende zu veranstalten, um die Kameradschaft zu fördern.

### Neue Jacken

Da ein Teil unserer Kameraden bereits ein Alter erreicht hat, wo es zwickt und schmerzt, wenn sie an kalten Tagen oder bei Regen an Beerdigungen oder auswärtigen Veranstaltungen teilnehmen müssen, haben wir Allwetterjacken für 8 Mann gekauft. Dies betrifft natürlich nur Kameraden, die der Fahnenabordnung angehören. Auch unser Kanonier Richard Liedl kam in den Genuss dieser Investition. Diese Ausgabe ist gut angelegtes Geld, denn nur gesunde Kameraden können den Verein würdig vertreten. Die Abzeichen an den Jacken hat uns Frau Stiller aus Edenberg genäht - Besten Dank.

### Christbaumversteigerung

Wie alljährlich findet am Stephanitag wieder unsere Christbaumversteigerung statt, wozu ich im Namen des Vereins alle Bürger der Gemeinde aufs herzlichste einladen möchte. Der redegewandte und lustige Versteigerer wird aller Voraussicht wieder aus Kolbing kommen. Er ist Mitglied unseres Vereins und allen Bürgern in anderer Funktion in der Gemeinde bestens bekannt. Besonders die Vereine und die Geschäftswelt könnte unseren Verein durch ihre Anwesenheit aufwerten. Die Dauer der Versteigerung wird verkürzt, damit die Sache nicht langweilig wird. Frauen sind sehr erwünscht, jede Dame bekommt ein Getränk gratis.

Lasst uns alle einen schönen Abend feiern!

Das war eine kleine Übersicht aus den letzten Geschehnissen unseres Vereins, der, wie man sieht, durchaus aktiv ist.

### Danke

Nach 5 Jahren haben wir wieder ein Gartenfest ausgerichtet. Viele Gemeindebürger gaben sich die Ehre, es zu besuchen. Wenn auch noch nicht alles geklappt hat, so waren die Gäste doch meist zufrieden.

Wir werden das auf alle Fälle wiederholen, auch der Altnachmittag soll fester Bestandteil bleiben.

Den vielen Besuchern nochmals unseren Dank für's Kommen. I. A. der Vorstandschaft, Rudolf Eser.

### Heldengedenktag

Der Heldengedenktag wurde in Griesstätt am 20.11., dem Christ-König-Sonntag begangen. Es ist ein Tag des Gedenkens, aber auch ein Tag der Mahnung zum Frieden, so Vorstand Josef Polatzky in seiner Ansprache am Kriegerdenkmal. Wir wollen mit unserem heutigen Gedenken, so der Vorstand weiter, nicht nur einer alljährlichen Pflicht nachkommen, sondern wir wollen an das in zwei Weltkriegen von vielen erfahrene Leid erinnern. Weiter ging er auf den Einsatz deutscher Soldaten im Ausland ein und sagte

**BÜRGER**

**KUNST AM STEIN**

**GRABMALE**

**BILDHAUEREI**

83543 ROTT AM INN

ZAINACH 22 08039/5395

weiter, die Gedenkfeier soll auch ein Aufruf zur Versöhnung und Verständigung zwischen Menschen verschiedener Nationen sein. Zum Gedenken an die Toten der Kriege legten Rudolf Sleik und Wolfgang Breu einen Kranz am Ehrenmal ab. Diakon Simon Frank lud zum Gebet für die Verstorbenen und Vermissten ein. In sein Gebet schloss er auch den Dank für über ein halbes Jahrhundert Frieden in Mitteleuropa und für die gesunde Heimkehr von Griesstättern aus Kriegsgebieten im Ausland ein. Musikalisch und gesänglich umrahmt wurde die Gedenkfeier vom Kirchenchor und von der Vogtareuther Musikkapelle.

Der Bericht der Jahreshauptversammlung folgt im nächsten Gemeindeblatt.

Text: Albersinger

### Bürgergespräch und Feldmesse in Moosham

Bei zwei von Robert Groeger organisierten Veranstaltungen konnten zahlreiche Personen des öffentlichen Lebens in Moosham begrüßt werden:

Zum einen fand bereits zum 2. Mal ein Bürgergespräch statt, bei dem der Landtagsabgeordnete Klaus Stöttner, Verbandspfarrer Klaus Vogl, Bürgermeister Franz Meier und weitere Bürger aus Griesstätt teilnahmen. Im Gespräch mit Klaus Stöttner wurden Bürgeranliegen, Gemeinde-Anforderungen, aber auch Probleme und Wünsche des Pfarrverbandes Rott mit seinen Mitgliedsgemeinden Griesstätt und Ramerberg besprochen und Lösungsvorschläge und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Die zweite von Robert Groeger organisierte Veranstaltung war eine Feldmesse in Moosham (Foto). Pfarrer Vogl,



sowie viele Nachbarn und Bürger aus Griesstätt waren der Einladung gefolgt. Bei bestem Herbstwetter konnte Pfarrer Vogl bei der anschließenden Feier auf dem Anwesen von Robert Groeger Bürger aus seiner neuen Pfarrei kennenlernen und Kontakte zu Kommunalpolitikern knüpfen.

Text/ Foto: Fuchs



### Jahreshauptversammlung der Jungen Union

Nach mehreren intensiven Gesprächen und Treffen mit politikinteressierten Jugendlichen aus Griesstätt konnte der CSU Ortsverband Griesstätt seine Jugendorganisation (JU Junge Union) wieder aktivieren und in seiner ersten Hauptversammlung am 18.11. nach mehrjähriger Pause wieder einen neuen Vorstand wählen.

In der gutbesuchten Versammlung beim Wirt in Schmiding wurde Max Eser zum neuen Vorsitzenden gewählt und Paul Springer jun. zu dessen Stellvertreter. Weitere Mitglieder im Vorstand sind Kassier Christian Breu, Schriftführer Gerhard Hamberger und Konrad Feller Mayer mit Thomas Irtel als Beisitzer. Zu Kassenprüfern wurden Phillip Brück und Bastian Meier bestellt. Außerdem wurden Max Eser, Paul Springer jun., Gerhard Hamberger, Phillip Brück und Christian Breu in die Kreisversammlung delegiert.

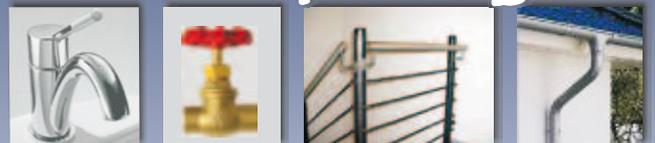
Nach den Wahlen kündigte der neue JU-Vorsitzende Max Eser regelmäßige Treffen an, in der unter anderem Gemeindefragen besprochen werden, die vom Bürgermeister und den CSU-Gemeinderäten vorbereitet werden. Außerdem ist für nächstes Jahr ein Ausflug in den Landtag und der Besuch einer Einrichtung (evtl. Gefängnis Bernau) oder eines Betriebes geplant.

Text/ Foto: Hamberger/Fuchs



Die neue Vorstandschaft der Jungen Union mit Bürgermeister Franz Meier (4.v. re.) und CSU-Ortsvorsitzendem Martin Fuchs (3.v.li.): V.li.n.re.: Christian Breu, Paul Springer jun., Max Eser, Bastian Meier, Gerhard Hamberger, Konrad Feller Mayer und Philip Brück.

## Paul Springer



Sanitär • Installation • Schmiede • Spenglerei

Alpenstraße 4 • 83556 Griesstätt  
Tel. 08039/ 3895 • Fax 08039/9071753

## Neuwahlen bei den Griesstätter Landfrauen

Bei den Neuwahlen der Landfrauengruppe des Bayerischen Bauernverbandes wurde Ruth Wagner zur neuen Ortsbäuerin gewählt. Als Stellvertreterin stellte sich Annelies Gmeiner zur Verfügung. Beisitzerinnen wurden Maria Süß, Gabi Angerer und Juliane Egger, die sich nach fünf Jahren nicht mehr zur Wahl als Ortsbäuerin stellte.



Die Vorstandschaft der Griesstätter Landfrauen v.l.n.re.: Maria Süß, Annelies Gmeiner, Juliane Egger, Ruth Wagner und Gabi Angerer. Text/ Foto: J. Egger

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 29.1.2012.**  
Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 9.1.2012.

## Aus dem Geschäftsleben

### Seltener Nachwuchs im Biohof BioLenz

Anfang November hat auf dem Biohof BioLenz von Lorenz und Diana Reindl in Au bei Altenhofenau ein kleines Kälbchen das Licht der Welt erblickt (Foto). Zwei Monate zuvor haben die Mutter und ein weiteres Kalb der Rasse Murnau-Werdenfelser dort Einzug gehalten. Bei den Murnau-Werdenfensern handelt es sich um eine der ältesten Rassen weltweit. Leider steht sie auf der roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten. Nach dem 2. Weltkrieg war ihre Zahl auf ca. 160 gesunken und konnte nun dank einiger Züchter auf derzeit wieder ca. 1.000 Tiere ansteigen. Gott sei Dank gibt es inzwischen insgesamt ein Bestreben, sich wieder auf die alten, oft sehr robusten Rassen zu besinnen.



An den ersten drei Samstagen im Dezember besteht zwischen 10.00 und 12.00 Uhr die Möglichkeit, die noch kleine Herde anzuschauen und etwas über die Rasse und wie sie hier leben, zu erfahren.

Schauen Sie vorbei und erfahren Sie mehr ...

Am Freitag, den 2. Dezember kommt der **Nikolaus** zum BioLenz nach Au. Zwischen 16.00 und 19.00 Uhr hält er für alle Kinder eine kleine Überraschung bereit.

Text/ Foto: Reindl

## Private Kleinanzeigen

FritzBox für Telefonie und Internet kostengünstig für Sportverein Griesstätt gesucht. ☎ 08039/902160.

Verkaufe viele Kinderspielsachen, wie z.B. Kaufladen der Werkstätten in Meiling, Kaufladenzubehör aus Holz, massiver FAGU-Holzkrän, Puppensachen, Küche aus Holz, viele Kinderspiele, Bücher, Kinderklamotten, Kinderbett 140 cm und vieles mehr. ☎ 08039/9198.

**bioLenz**

BIO-LADEN AUENTAL  
INHABER: DIANA REINDL-FINZ



AU BEI ALTENHOHENAU 3 • 83556 GRIESSTÄTT

TEL.: 08039/909305 • MOBIL: 0172/8324373

INFO@BIO-LANDHOF-AUENTAL.DE • WWW.BIO-LANDHOF-AUENTAL.DE

GEMÜSE AUS EIGENEM ANBAU  
KÄSETHEKE • ANTIPASTI  
BIO VOLLSORTIMENT  
BIO GETRÄNKEMARKT

DONNERSTAGS: PROBIERTAG

FREITAGS: DIE BIO GEMÜSEKISTE! FRISCH

GEERNTET, DIREKT INS  
HAUS GELIEFERT.



ÖFFNUNGSZEITEN:

DI. - FR.: 9:00 - 19:00 UHR

SA.: 9:00 - 14:00 UHR

## Historisches aus Griesstätt

### Die Schäferei in Griesstätt

*Diesmal ein Bericht von Therese Ozanic aus Bach:*

In den Jahren zwischen 1935 und 1940 zog ein Schäfer aus Baden Württemberg mit seiner Herde bis nach Griesstätt. Auf unserem Hof in Bach fand er eine Bleibe. Ich war viel bei den Tieren und lernte, mit ihnen umzugehen. Zu Kriegsbeginn musste der Mann aber zum Wehrdienst in seiner Heimat zurück. Auch meine Brüder wurden eingezogen. Meine Eltern bewirtschafteten dann den Hof und ich übernahm mit 17 Jahren die Herde von 500 Schafen, davon 350 Zuchtschafe. Zwei Schäfer aus den umliegenden Gemeinden halfen mir, wenn ich alleine nicht zurecht kam. In der festgesetzten Zeit von 30. November bis 1. April durften im Gemeindebereich alle Wiesen und Felder beweidet werden. Jeden Tag und bei jedem Wetter zog ich mit der Herde und meinem großartigen Hütehund hinaus. Die Nächte verbrachten die Schafe vom Hund bewacht im Pferch (ein Schutzzaun, der täglich versetzt wurde, bis eine Ackerfläche überzogen war). Viele Bauern bestellten den Pferch gegen Entgelt zur Düngung der Äcker. Ab Ende Januar kam die Zeit der Lämmer. Das war die strengste Zeit für Hund und Hirten, immer in Sorge, dass kein Neugeborenes verloren ging. Schwache Lämmer musste ich tragen, kranke oder verletzte Tiere versorgen.

Für die Sommermonate zäunte man auf hofeigenen Wiesen Weideflächen ein. Die Schafe wurden da gezählt und getrennt. Auch sie unterlagen in Kriegs- und Nachkriegszeiten der strengen Kontrolle aller Nutztiere und landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Die aussortierten Tiere hütete in Schonstett ein Hirtenbub. Im Mai zogen dann die Schafscherer durch die Dörfer und übernahmen die Schur. Die Wolle verpackte man getrennt nach Lamm-, Hammel- und Mutterschafwolle und schickte sie nach Ulm zum Verkauf. Dort benötigte man das hochwertige Produkt dringend zur Herstellung der Uniformen.

10 Jahre verbrachte ich mit meinen geliebten Schafen und dem treuen Hund. Nach der Heimkehr meines Bruders aus der Gefangenschaft übernahm dieser die Herde und hielt sie bis ungefähr 1950.

Text/ Foto: Ozanic/ A. Hamberger



## Gesundheitskolumne

Anzeige

### Impfen - ein heißes Eisen!

*Auszüge aus einem Interview mit dem Bayerischen Rundfunk*

Impfen ist ein Reizthema! Jeder Arzt oder Therapeut, der sich dazu kritisch äußert, wird angefeindet, z.T. juristisch verfolgt. Als Heilpraktiker gelte ich bei der sog. Schulmedizin als „Laie“, bin also nicht ernstzunehmen; deshalb traue ich mich - als Praktiker - meinen Standpunkt darzulegen:

Am Ursprung stand die ehrgeizige Idee, die Seuchen auszurotten. Unbestreitbar gibt es Erfolge durch Impfung, z.B. die Eliminierung der Pocken, der Rückgang von Polio, Tetanus, Diphtherie ist z.T. auf Impfrouinen zurückzuführen, den anderen Teil jedoch steuerte der steigende Lebensstandard bei, d.h. bessere Ernährung, bessere Hygiene, die Erfindung der Antibiotika usw. Nachweislich war schon vor der Einführung des Massenimpfungsschemas die Rate der Komplikationen und die Sterblichkeit z.B. bei Masern, Keuchhusten usw. gering.

Heutzutage ist das Impftema in der Schulmedizin eine heilige Kuh und ... Big Business. Die Pharmaindustrie hat durch die Schweinegrippehysterie Milliarden verdient.

„Beraten“ wurden und werden wir in den schweren Zeiten der „Pandemie“ durch die STIKO (die ständige Impfkommission). Das 16köpfige Empfehlergremium für die Bundesregierung, bestehend aus Experten, die zumindest im Nebenerwerb (12 von 16, laut Wikipedia) von der Pharmaindustrie gesponsert werden. „Der Bock als Gärtner?“

Angesichts der zu erwartenden Profite (die nächste Epidemie kommt bestimmt) wird die Problematik der Impfrouine manches Mal vergessen:

Die Massenimpfprogramme bei Säuglingen und Kleinkindern werden von der

STIKO empfohlen, obwohl klar ist, dass nur bei 95% Durchimpfung der Bevölkerung - über Jahrzehnte gehalten - eine Chance besteht, diesen Erreger auszurotten (und das auch nur wenn der Impfstoff wirksam genug ist). Sicher ist dabei: Statt im Säuglings- und Kindesalter i.d.R. harmlos abzulaufen, verschieben wir Kinderkrankheiten ins Erwachsenenalter, wo sie mit höherer „Komplikationsrate“ auskuriert werden müssen.

Die Impfpropaganda unterdrückt gezielt die Erkenntnisse über die Schattenseiten der Massenimpfungen: Es gibt keine systematischen Untersuchungen zur Langzeiteffektivität und Nachhaltigkeit vom Impfprogrammen. Jede Kinderkrankheit birgt auch einen Nutzen, z.B. schützt eine ausgetandene Mumps signifikant (d.h. in nachweislichem Maße) vor Eierstock-Krebs. Es entstehen ungewollte Infektionen durch Impfung, z.B. die zunehmenden Mumps-Hodenentzündungen bei jungen Männern oder Masernausbrüche bei Säuglingen. Es gibt Nebenwirkungen, z.B. schwere allergische Reaktionen, Gehirnhautentzündung und Nervenleiden (nach Masernimpfung), Epilepsie (nach Zeckenimpfung, in meiner Praxis selbst erlebt), sogar Todesfälle. Aber so dramatisch muss es gar nicht kommen: Unruhe, Verhaltensstörungen, geistige Entwicklungsstörungen, Autismus, ADHS Erkrankungen sind im Praxisalltag viel häufiger - aber genauso tragisch!

Impfen ist ein gigantisches Thema, meine Empfehlung als Laie, d.h. meine Meinung und Erfahrung dazu kurz und knapp:

Keine Mehrfachimpfungen. Üblich ist heute schon die 6fach Impfung (Polio, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, HIP (Haemophilus influenzae Typ) und Hepatitis B). Wie könnte es in der Natur geschehen, dass sich ein Immunsystem mit 6 hochvirulenten Erregern gleichzeitig auseinandersetzen muss - und das noch bevor es voll entwickelt ist?

Impfungen nicht vor Ende des 1. Lebensjahres. Vorher ist das Immunsystem noch wenig ausgereift. Hier ist der sog. „Nestschutz“ der beste Schutz.

Impfungen nur auf ein nachweislich gesundes Kind. Ein „angeschlagenes Immunsystem“ kann keine gute Immunantwort produzieren. Bei starker familiärer Belastung (Allergien, Autoimmunerkrankungen usw.) sollte alternativ vorbehandelt werden (Homöopathie, Darmaufbau, allgemeine Immunmodulation).

In jedem Fall gilt: Eltern müssen sich „schlau“ machen. Sie treffen die Entscheidung für Ihr Kind. Sie müssen Nutzen und Risiko abwägen. Entscheiden was und wann sie impfen. Dazu braucht es Wissen! Dies ist heute für alle verfügbar, selbst für die „Generation ahnungslos“! „Die „Alltagstauglichkeit“ des Kindes (nach Impfung und Antibiotika kann das Kind ja schnellstens wieder in den Kindergarten/Schule) und die eigene unreflektierte Angst vor dem „bösen Erreger“ darf nicht die Maßschnur für das Impfverhalten sein.

„Ein Experte ist ein Mann, der hinterher genau sagen kann, warum seine Prognose nicht gestimmt hat.“ *Winston Churchill*

„Hier stehe ich und kann nicht anders!“ *Martin Luther*

Anschrift des Verfassers:  
Bernhard Nachreiner

Centrum für alternative Medizin  
Innthalstr. 21, 83556 Griesstätt

☎ 08039/ 90 95 588 • www.ceamed.com

Fahrschule  
**Habenstein** Service - Qualität und  
moderne Ausbildung

## Geschenk oder Geschenkkarte gesucht ?



Ein Führerscheingutschein für  
Weihnachten oder zum Geburtstag  
- immer eine Tolle Idee!

Jetzt gleich bestellen unter  
[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de).

## Berufskraftfahrerweiterbildung Samstagskurse alle 14 Tage

Berufskraftfahrer Weiterbildung nach BKRFDG  
im Landkreis Wasserburg und Rosenheim  
(Berufskraftfahrer Weiterbildung - BKRFDG - alle 14 Tage)

**59,- € pro Teilnehmer/Modul**

inkl. Lehrmittelsunterlagen und Bescheinigung!



Fahrschule Habenstein GmbH  
[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)  
[info@fahrschule-habenstein.de](mailto:info@fahrschule-habenstein.de)  
Telefon 08071-5656 • Telefax 08071-2712

Sie finden uns in Wasserburg, Amerang, Halfing,  
Bad Endorf, Griesstätt und Eggstätt.

## Termine und Veranstaltungen

- Sa, 26.11. 13.30 Uhr Advent-Seniorennachmittag für alle ab 70 in der Schule
- Sa, 26.11. Schützenjahrtag mit anschl. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins (mit Neuwahlen) beim Jagerwirt
- Do, 1.12. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 Uhr
- Fr, 2.12. 19.30 Uhr Königsproklamation der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
- Sa, 3.12. 19.30 Uhr Adventfeier des Trachtenvereins beim Jagerwirt. Gestaltung durch die Kinder- und Jugendgruppe. Alle Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen.**
- Mo, 5.12. Nikolausdienst der Kath. Landjugend
- Fr, 9.12. Schießabend der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
- Sa, 10.12. 9-12 Uhr „Junge Leute helfen“ - Spendenaktion der Kath. Landjugend (siehe Seite 22)**
- Sa, 10.12. ab 13 Uhr Adventfeier mit Jahresversammlung des Frauenbundes beim Jagerwirt
- Sa, 10.12. ab 16 Uhr Adventabend der Ortsvereine im Eckerstadel/ Eckergarten (sh. rechts)**
- Fr, 16.12. 19.30 Uhr Christbaumkugelschießen der Schützen beim Jagerwirt
- Di, 20.12. 20.00 Uhr Weihnachtsfeier der Kath. Landjugend in der Berger Kirche bzw. Jugendheim (Näheres siehe Seite 22)**
- Fr, 23.12. 20.00 Uhr „Wir warten auf's Christkind“ in der Groberg Alm
- Sa, 24.12. 13.30 Uhr „Wir warten auf's Christkind“ der Kath. Landjugend im Jugendheim (sh. Seite 22)
- Sa, 24.12. 16.00 Uhr Weihnachtsschießen der Böllerschützen am Galgenberg
- Mo, 26.12. 20.00 Uhr Christbaumversteigerung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt (sh. S. 30)
- Mi, 28.12. 20.00 Uhr Vereinsmeisterehrung und KK-Königsschießen der Schützen im KK-Stand
- Sternsingeraktion 28.12. bis 5.1. (sh. S. 12)
- Mi, 28.12. Aussendung der Sternsinger
- Fr, 6.1.12 Rückholung der Sternsinger b. Gottesdienst
- Sa, 31.12. 15-17 Uhr Geflügelausstellung des Geflügelzuchtvereins im Eckerstadel
- So, 1.1. 10-15 Uhr
- Do, 5.1. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 Uhr
- Do, 5.1. 20.00 Uhr Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim
- Do, 5.1. 19.30 Uhr Weihnachts- und Dreikönigssingen in der Klosterkirche Altenhohenau
- Fr, 6.1. 12.30 Uhr Hermann-Leyerer-Gedächtnis-Turnier der Stocksützen am Kettenhamer Weiher



Fr, 6.1.	Christbaumversteigerung des Schützenvereins beim Jagerwirt
Ski- und Snowboardkurs des Sportvereins	
Sa, 7.1.; So, 8.1.; Sa, 14.1.; So, 15.1.	(Ausweichtermin: 21.1. / 22.1.)
Sa, 7.1.	Christbaumsammelaktion des Burschenvereins
Fr, 13.1. Fr, 20.1.	Schießabend der Schützen
Sa, 14.1.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr
Sa, 14.1.	Neujahrskonzert der Musikkapelle in der Sporthalle
Do, 19.1.	Böllerstammtisch der Böllerschützen am KK-Stand
Sa, 21.1.	Imkertreffen in Schmiding, 20.00 Uhr
So, 22.1.	Preistaubenmarkt des Geflügelzuchtvereins im Eckerstadel
Fr, 27.1.	Freundschaftsschießen der Schützen in Pfaffing
Fr, 27.1.	Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins mit Neuwahlen beim Jagerwirt

**Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.**

#### Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:

Chiemgau Recycling: Mi, 30.11.; Do, 29.12.; Mi, 25.1.  
Remondis: Mi, 14.12.11; Mi, 11.01.12

**Adventabend  
der Griesstätter Vereine  
am Samstag  
10.12.2011  
ab 16 Uhr  
im Eckerstadel bzw.  
im Eckergarten**

- Stockbrot für die Kinder • Musik
  - Kinderschminken
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Griesstätter Gemeindekalender

Wie bereits in den letzten sieben Jahren wird auch heuer wieder der Griesstätter Gemeindekalender an alle Haushalte verteilt. Wir danken den nachfolgenden Firmen, die den Druck des Kalenders finanziert haben (alphabetisch):

- Kanalservice Gerhard Braunen
- Die Brille
- Autoservice Josef Feller
- Fruga Getränkemarkt Ballmann
- Landmetzgerei Gassner
- Dämm- und Abdichtungstechnik Görgmayr/ Zahler
- Elektro Hobelsberger
- Ofen Andreas Liedl
- netzteam Systemhaus GmbH
- Heizung-Sanitär Robert Niggel
- Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
- Raiffeisen-Lagerhaus Griesstätt
- Ingenieurbüro Franz Schindler
- Malermeisterin Katharina Stephan
- Spenglermeister Wolfgang Stephan
- Autohaus Weinzierl
- Bäckerei Alois Zeilinger

Griesstätter  
Gemeinde-  
Kalender  
2012



Veranstaltungen, Vereinstermine,  
Müllabfuhrtermine.  
Die wichtigsten Daten aus  
Griesstätt auf einen Blick.

Außerdem möchten wir uns bei Günter Nebel für die Bereitstellung der schönen Fotos, sowie bei Familie Andraschko für die Verteilung der Kalender bedanken.

*Cooler Tage ...*

*heiße Bilder!*

Berger Str. 26 • 83556 Griesstätt • Tel.: 08039-9086905  
E-Mail: info@foto-nebel.de • Web: www.foto-nebel.de

*Fotoatelier Günter Nebel*

# DER ABSOLUTE PREISHAMMER

## Der Hammermarkt

Sonderposten  
Konkursware



Palettenware  
Restposten



### SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit  
Garten - Heimwerker - Lebensmittel ...  
Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling  
www.hammermarkt.de

**GESCHENKGUTSCHEINE** vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!  
Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr  
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

## NEU:

- WEIHNACHTSABTEILUNG  
Tolle Schnäppchen - große Auswahl !
- FIX- und FERTIGGESCHENKE
- BRUDER-SPIELZEUG  
ganz viele Modelle !
- BEZAHLUNG MIT D-MARK  
bis 31.12.11 möglich
- SPENDENAKTION  
"Hilfsfonds für bedürftige Menschen  
in der Gemeinde Edling"



# Autohaus Reisinger

Top Marken - Top Preise - Top Service

Wir haben die größte Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen der Marken VW und Audi im Großraum Wasserburg!

Barpreis up  
**9.850€**

Der neue VW up!  
1,0 | 44 kW (60 PS)

**up-Komplett Leasing up!**  
Anzahlung 1.990 €  
jährlich 10.000 km  
Laufzeit 48 Monate  
**Inklusive 4 Jahre:**  
•Wartung  
•Vollkaskoschutz  
•Garantie  
Leasing monatl. **99€**

Ihr Verkaufsteam vom  
Autohaus Reisinger:



Martin Kaindl



Hans Pauker



Stefan Bräu



Christian Eser

Ab 02.12. LIVE  
beim Reisinger!

www.Autohaus-Reisinger.de

AUTOHAUS

# REISINGER

Kraftstoffverbrauch l/km: kombiniert 4,5, innerorts 5,6, außerorts 3,9, CO<sub>2</sub> kombiniert: 105 g/km



Autohaus Reisinger GmbH\* • Staudhamer Feld 10 • Wasserburg • Tel (08071) 10 03 63

\*Volkswagenagentur